



Heisse Tage, durstige Pflanzen

Lesen Sie Tipps und Tricks zum richtigen Giessen auf Seite 4

Geschlossene Polizeistationen

Die Kantonspolizei St.Gallen schliesst bis im Herbst 2022 gewisse Polizeistationen, darunter auch jene in Wittenbach. Grund sind Veranstaltungen und zunehmende Einsätze, die zu Personalengpässen führen.

Seite 2

Sicher am Wasser

Im Sommer ist die Abkühlung im Wasser beliebt. Bei Aktivitäten im, am und auf dem Wasser gibt die Beratungsstelle für Unfallverhütung einige Tipps ab, damit der Spass auch bleibt.

Seite 3

wir
sind **Wittenbach**

am Pult

Nr. 29-31 | 21. Juli 2022

Temporäre Schliessungen der Polizeistation Wittenbach

Die Kantonspolizei St.Gallen sieht sich gezwungen, gewisse Polizeistationen ab sofort bis in den Herbst 2022 temporär zu schliessen. Grund dafür sind Personalengpässe aufgrund personalintensiver Veranstaltungen und zunehmende Einsätze zur Regelung zwischenmenschlicher Probleme.

Auch die Polizeistation Wittenbach ist von der temporären Schliessung bis 23. Oktober 2022 betroffen. Für die Einwohner*innen stehe in dieser Zeit die Polizeistation Rorschach zur Verfügung. Auch die Polizeistationen Goldach, Bad Ragaz, Walenstadt und Oberriet werden bis zum selben Datum geschlossen. Andere Polizeistationen werden gemäss der Mitteilung der Kantonspolizei St.Gallen personalseitig reduziert. Die Kantonspolizei garantiere jederzeit mobile Einsatzkräfte.

Gründe

Die Kantonspolizei St.Gallen habe in den vergangenen Monaten sehr viele Veranstaltungen, davon mehrere internationale Konferenzen (Weltwirtschaftsforum in Davos, Ukraine-Konferenz in Lugano, Internationaler Währungsfonds in Bad Ragaz) begleitet. Während dieser Einsätze musste eine Ferien- und Ruhetagssperre über das ganze Korps verfügt werden. Gemäss der Mitteilung habe die Kantonspolizei St.Gallen zudem für diverse Festanlässe im ganzen Kanton polizeiliche Einsatzkräfte gestellt. Die Überzeitsaldi und die damit verbundenen Belastungen der Mitarbeitenden haben stark zugenommen, sodass die Überzeiten in Kombination mit den aufgelaufenen Feriensaldi kaum mehr abgebaut werden können. Es gelte zudem, die persönliche Einsatzfähigkeit der Mitarbeitenden zu erhalten. Dies könne nur durch eine Konzentration der Kräfte, eine Verlagerung in die mobile Patrouillentätigkeit und daher auch mit der unumgänglichen

vorübergehenden Schliessung von Polizeistationen erreicht werden. Zudem seien weitere Belastungen für die Mitarbeitenden aufgrund der in Kürze beginnenden Fussball- und Eishockeysaison (September) zu erwarten.

Die Kantonspolizei St.Gallen Sorge auch in diesen anspruchsvollen Wochen und Monaten für die Sicherheit der Bevölkerung.

Erhöhter Zeitbedarf bei leicht zunehmenden Einsätzen

Nebst diesen oben erwähnten Einsätzen verzeichne die Kantonspolizei St.Gallen eine Zunahme von zeitintensiven Einsätzen im zwischenmenschlichen Bereich, namentlich bei privaten und öffentlichen Festivitäten und Veranstaltungen sowie in Nachbarschaftsstreitigkeiten. Obwohl sich die Anzahl der Einsätze nur unwesentlich verändert habe, seien sie zeit- und personalintensiver. Wie sehr die Menschen in der aktuellen Situation belastet sind, zeigt sich für die Polizei darin, dass die Zahl fürsorglicher Unterbringungen von Menschen in psy-

chischen Ausnahmesituationen in psychiatrische Einrichtungen spürbar zugenommen hat.

Konzentration polizeilicher Leistungen

Begleitend zu den temporären Schliessungen von Polizeistationen sehe sich die Kantonspolizei St.Gallen gezwungen, die personellen Mittel zur Erbringung der Leistungen zu konzentrieren. Notfalleinsätze haben stets höchste Priorität und werden mit Sicherheit garantiert. Nicht zeitkritische Anliegen, wie beispielsweise Anzeigeerstattungen im tiefen Vermögensbereich oder Ruhestörungen, würden hingegen mit tieferer Priorität behandelt werden. Alternativ können die Einwohner*innen die digitalen Möglichkeiten von **suisse-police** zur Anzeigeerstattung nutzen. Dieser digitale Schalter stehe rund um die Uhr zur Verfügung.

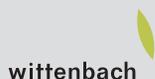
Die Kantonspolizei St.Gallen Sorge mit der Patrouillentätigkeit, mit kurzen Einsatzzeiten der mobilen Polizei und mit der Konzentration der Kräfte auch in diesen anspruchsvollen Wochen und Monaten für die Sicherheit und die Grundversorgung der Bevölkerung. Die Sicherheit im Kanton St.Gallen bleibe gewährleistet.

Aus einer Meldung der Kantonspolizei St.Gallen



Der Polizeiposten in Wittenbach bleibt bis am 23. Oktober 2022 geschlossen.

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 8. August, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Oben bleiben

In der Sommerzeit lockt draussen das kühle Nass, wenn es heiss ist. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) hat Tipps, damit die Sicherheit beim Schwimmen, Gummibootfahren oder Stand-up-Paddeln nicht baden geht.

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Viel für die Sicherheit tun alle, die sich an die Bade- und Flussregeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) halten: www.baderegeln.ch. Ein wichtiger Punkt ist dabei, Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge zu behalten. Die ganz Kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser lebensgefährlich sein. Ein weiterer Punkt ist Alkohol und Drogen. Sie erhöhen das Unfallrisiko und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee.

Denn wer ein Boot (mit-)führt, muss fahrtüchtig sein. Apropos «keine gute Idee»: Dazu gehört auch das Zusammenbinden von Gummibooten. Wer manövrierfähig bleiben will, sollte das nicht tun. Eine sehr gute Idee hingegen ist, eine Rettungsweste zu tragen – auf dem Gummiboot genauso wie beim Stand-up-Paddeln, Segeln usw. Die Überlebenschancen bei einem Unfall steigen so markant. Eine Schwimmboje gibt beim Schwimmen in offenen Gewässern zusätzliche Sicherheit. Im Notfall kann man sich darüberlehnen und ausruhen. Auf bfu.ch/wasser gibt es Ratgeber mit Tipps zu zahlreichen Aktivitäten im, am und auf dem Wasser.

Die wichtigsten Tipps

- Auf Gummiboot, SUP & Co.: Rettungsweste tragen;
- Bade- und Flussregeln der SLRG beachten;

- Kinder im Auge behalten – die kleinen in Griffnähe;
- in offenen Gewässern eine Auftriebshilfe nutzen und nie allein schwimmen;
- Auf Alkohol und Drogen verzichten.

Aus einer Meldung der bfu |



Beim Stand-up-Paddeln lohnt es sich, eine Schwimmweste zu tragen.

Bundesfeier 2022

Sonntag, 31. Juli 2022, Zentrumsplatz

Festzelt

- Die Wittenbacher Bundesfeier findet am Vorabend des 1. August statt
- Organisation: Arbeitsgruppe Kultur
- Festwirtschaft: Feuerwehrverein
- Musik: Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach und DJ Santschi
- Feuerwerk: Nach dem Lampionumzug der Kinder werden Vulkane gezündet. Private Feuerwerke auf dem Festplatz bitte unterlassen

Programm

- 18.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft
- 19.45 Uhr Konzert der Musikgesellschaft Konkordia, Wittenbach
- 21.00 Uhr Begrüssung durch Oliver Gröble, Gemeindepräsident, anschliessend Festrede von Stefan Schmid, Chefredaktor St.Galler Tagblatt
- 21.40 Uhr Lampionumzug der Kinder
- 22.00 Uhr Nationalhymne mit Musikgesellschaft Konkordia, anschliessend Musik mit DJ Santschi
- 01.00 Uhr Ende des Musikbetriebes
- 02.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Gemeinderat, die Arbeitsgruppe Kultur und der Feuerwehrverein laden die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme ein und freuen sich auf eine stimmungsvolle Bundesfeier.



Sonnige und heisse Sommerferien, was das für die Pflanzen bedeutet

Wie könnte es besser sein, pünktlich zum Beginn der Sommerferien zeigt sich das Wetter von seiner schönsten Seite. Die Sonne scheint, es ist warm, um nicht zu sagen heiss, und die Badi lockt. Doch für die Natur, insbesondere die Pflanzenwelt, bedeutet solches Wetter über lange Zeit Stress. Marco Kaufmann, der Leiter Team Grün vom Werkhof Wittenbach, gibt Tipps für die Gartenpflege zu Hause.

Die Natur ist auf Sonne und Regen gleichermaßen angewiesen. Ist es im Sommer heiss und über längere Zeit trocken, können Pflanzen eingehen. Doch nicht nur die Sonne trocknet die Pflanzen aus, auch Wind trägt zusätzlich zur Verdunstung des Wassers bei der Pflanze bei. Diesem Ungleichgewicht kann durch regelmässiges Giessen entgegengewirkt werden.

Die beste Zeit zum Giessen

«Wichtig ist», sagt Kaufmann, «dass die Pflanzen möglichst in den frühen Morgenstunden oder am Abend getränkt werden.» Wer am Abend wässert, läuft weniger Gefahr, dass das Wasser gleich wieder verdunstet, da es durch

«Lieber ein- bis dreimal pro Woche lange wässern als täglich nur kurz.»



Topfpflanzen brauchen mehr Wasser als Gartenpflanzen.

die kühleren Temperaturen tiefer ins Erdreich versickern kann. «Aufgrund der Vielzahl an farbenprächtigen Rabatten und begrünten Kreiseln in der Gemeinde Wittenbach müssen wir vom Werkhof schon am Tag mit der Bewässerung beginnen, damit alles gedeihen kann», erklärt Marco Kaufmann.

«Die Pflanzen möglichst in den frühen Morgenstunden oder am Abend tränken.»

Wieviel ist genug?

Es ist sinnvoll, nur ein- bis dreimal pro Woche zu tränken, dafür länger. Pflanzen, die täglich, aber nur kurz gewässert werden, bilden weniger tiefe Wurzeln als solche, die weniger oft, dafür länger gewässert werden. Topfpflanzen auf dem Balkon oder Sitzplatz bedürfen öfters Wasser, da die Wasserspeicherkapazität stark beschränkt ist, und sich der Topf zudem stark aufheizen kann, was eine zusätzliche Verdunstung fördert. Marco Kaufmann rät hier deshalb dazu, sich Tontöpfe für zu Hause anzuschaffen, diese heizen sich weniger auf als Kunststoff und zusätzlich kühlt das durch den Tontopf verdunstende Wasser den Wurzelbereich.

Nicht alle gleich behandeln

Es gibt Pflanzen, die auch ein paar Tage mit «trockenen Füßen» auskommen. Dies sind insbesondere Pflanzen, die eher in unseren südlichen Nachbarländern heimisch sind, wie zum Beispiel Lavendel oder Rosmarin. Oder auch Pflanzen, die in Steingärten eingesetzt werden, sind robuster gegenüber Trockenheit, zum Beispiel Salbei oder die Königskerze.

Regenwasser sammeln

Eine einfache Methode, um Trinkwasser zu sparen, ist ein Regenfass. Dies kann entweder direkt an einem Fallrohr der Regenrinne angeschlossen werden, um das Dachwasser zu sammeln. Oder man stellt es im Garten auf. Damit das Wasserfass nicht zur Brutstätte von Mücken wird, sollte der Behälter mindestens

mit einem feinmaschigen Netz abgedeckt werden. Ein weiterer Vorteil von Regenwasser ist, dass es vollkommen kalkfrei ist und es verändert den Säuregrad und die Nährstoffkonzentration des Bodens kaum.

Simona Hugentobler |

Rasensprenger

Wen es interessiert, wieviel Wasser der eigene Rasensprenger verteilt, kann dies mittels eines Tests messen. Stellen Sie dazu einen Joghurtbecher auf die zu bewässernde Fläche und lassen Sie den Rasensprenger laufen. Ist der Becher 10 Millimeter hoch gefüllt, entspricht dies ca. 10 Litern Wasser pro m². Je nach Bodenbeschaffenheit werden zwischen 10 bis 20 Liter pro Quadratmeter Rasen benötigt.



Ein Mitarbeiter des Werkhofs beim Tränken der Rabatten.

Schön und problematisch

Das Jakobskreuzkraut (gehört zum Schmalblättrigen Greiskraut) wurde aus Südafrika eingeschleppt und breitet sich hier insbesondere entlang von Strassen und Bahnlinien stark aus. Bald beginnt die Blütezeit (August bis Oktober) – Ausreissen der Pflanze vor der Blüte verhindert die Weitervermehrung.

Problematik

Alle Pflanzenteile sind giftig. Weidetiere meiden diese Pflanzen, weil diese sehr bitter schmecken. Bei der Futterkonservierung (Heu) wird der Bitterstoff jedoch abgebaut und die Pflanze von den Tieren gefressen. Die Gifte werden kaum ausgeschieden, sodass eine Vergiftung der Tiere auftreten kann. Eine Pflanze bildet bis zu 30000 Samen pro Jahr. Durch den Wind werden die Samen über weite Distanzen verbreitet.

Vorbeugen und Bekämpfen

Der Umgang mit dieser Art ist gemäss Freisetzungsverordnung verboten. Die Pflanze soll vor der Samenreife mit den Wurzeln ausgerissen werden. Grosse Bestände werden durch Mähen eingedämmt. Das Pflanzenmaterial ist mit der Kehrichtverbrennung und nicht im Kompost und Grüngut zu entsorgen.

Isabel Niedermann |



Das Jakobskreuzkraut mag vielleicht hübsch aussehen, gehört aber leider zu den Problempflanzen.

Pulsschlag Agenda

Jeweils Samstag und Sonntag

Ausstellungen im Schloss Dottenwil

- «3 Wittenbacher Historiker» und «Michael Zellweger – Moloch»
- Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr
- Sommerferien vom 16. Juli bis 7. August

Jeweils Freitag

- ### Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga
- Hallenbad Sonnenrain
 - Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein
 - Kurs 1: 13–13.45 Uhr, Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr
 - www.rheumaliga.ch

JULI

Montag, 25. Juli

- **Grünabfuhr** ▪ Gemeinde Wittenbach
- Ab 7 Uhr bereitstellen

Mittwoch, 27. Juli

- **Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ▪ Familienwerk
- Ostschweizer Verein für das Kind
- Beratungstermine vormittags und nachmittags
- www.ovk.ch

Sonntag, 31. Juli

- **Bundesfeier** ▪ Zentrumsplatz
- Arbeitsgruppe Kultur und Feuerwehrverein
- 18–2 Uhr

AUGUST

Dienstag, 2. August

- **Altpapier- und Kartonabfuhr** ▪ Gemeinde Wittenbach
- ab 7 Uhr

Dienstag, 2. August

- **Offene Beratungszeit Pro Senectute** ▪ Familienwerk
- Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land
- 14–15 Uhr
- www.sg.prosenectute.ch

Dienstag, 2. August

- **Offene Beratungszeit Pro Senectute** ▪ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal)
- Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land
- 15.15–16.15 Uhr
- www.sg.prosenectute.ch

Mittwoch, 3. August

- **Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ▪ Familienwerk
- Ostschweizer Verein für das Kind
- Beratungstermine vormittags und nachmittags
- www.ovk.ch

Montag, 8. August

- **Grünabfuhr** ▪ Gemeinde Wittenbach
- Ab 7 Uhr bereitstellen

Dienstag, 9. August

- **musik im zeit-raum – Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 in C-Dur** ▪ Weisses Schulhaus Dorf
- zeit-raum
- 19.30 Uhr
- www.zeit-raum-wittenbach.ch

Mittwoch, 10. August

- **Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ▪ Familienwerk
- Ostschweizer Verein für das Kind
- Beratungstermine vormittags und nachmittags
- www.ovk.ch

Freitag, 12. August

- **Jugendopenair** ▪ Zentrumsplatz
- Schule für Musik und offene Jugendarbeit Wittenbach
- 18–23 Uhr

Samstag, 13. August

- **Bundesübung** ▪ Schiessanlage Erlenholz
- Schützengesellschaft Wittenbach
- 9–11 Uhr

Samstag, 13. August

- **Vernissage Michael Zellweger – Moloch** ▪ Schloss Dottenwil
- IG Schloss Dottenwil
- 17 Uhr
- www.dottenwil.ch

am Puls macht Sommerpause



Auch die Gemeindezeitschrift «am Puls» macht eine Sommerpause und liegt das nächste Mal am 11. August 2022 wieder bei Ihnen im Briefkasten. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

GRÜNABFUHR 2022

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 25. Juli 2022
- Montag, 8. August 2022
- Montag, 22. August 2022
- Montag, 5. September 2022
- Montag, 19. September 2022
- Montag, 3. Oktober 2022
- Montag, 17. Oktober 2022
- Montag, 31. Oktober 2022
- Montag, 14. November 2022

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM AUGUST

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr:
Dienstag, 2. August 2022

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Digitalisierung mitgeprägt

PRIMARSCHULE Ende Juli 2022 beendet Bettina Wagner ihre Anstellung als Leiterin Medienbildung und Informatik der Primarschule Wittenbach, die sie seit Februar 2019 innehatte. Zuvor war sie bereits seit 2014 als Klassenlehrperson in der Primarschule Wittenbach tätig. Die Primarschule und Gemeinde Wittenbach durften von ihren vielfältigen Qualitäten profitieren. Bettina Wagner hat Wittenbach zu einer führenden Schule in der Digitalisierung gebracht und die Unterrichts- wie auch Schulentwicklung massgebend mitgestaltet und geprägt. Innerhalb kurzer Zeit hat sie diverse IT-Projekte erfolgreich umgesetzt, wie zum Beispiel die neue Schulwebsite, interne Weiterbildungen für Lehrpersonen, Präventionsveranstaltungen, Zusammenarbeiten mit Nachbargemeinden, die Geräteausstattung aller Schüler*innen der Mittelstufe.

Ihre freundliche und hilfsbereite Art, die herausragenden Kompetenzen und das enorme Know-how wurden von allen Seiten äusserst geschätzt. Bettina Wagner wird als Mitarbeitende des Bildungsdepartementes weiterhin für die Volksschulen im Kanton St. Gallen tätig sein. Herzlichen Dank für ihr immenses Engagement und alles Gute für ihre Zukunft.

Schulverwaltung |



Projektwoche «Waldgeschichten», 2. Klasse Sonnenrain

PRIMARSCHULE Ganz nach dem Jahresmotto des Schulhauses «Ab durch die Hecke» verbrachten die 2.-Klässler vom Sonnenrain die Woche im Wald. Einerseits lernten die Kinder den Wald als Ökosystem näher kennen, andererseits entwickelten sie eigene Waldgeschichten. So wurden am Anfang der Woche Figuren geschnitzt und Häuser für sie gebaut. Ab Mitte der Woche galt es, diesen Figuren Leben einzuhauchen, Charaktereigenschaften auszudenken, eine Geschichte zu erfinden und schliesslich diese aufzuschreiben. Am Freitagmorgen kamen die Kindergartenkinder im Wald zu Besuch und konnten an verschiedenen Orten im Wald die Geschichten der Schü-

ler*innen anhören. Neben Schnitzen, Bauen, Schreiben und Spielen kam aber auch das Kulinarische nicht zu kurz. Über dem Feuer wurden Käshörnli, Buchstabensuppe, Schlangebrot, Popcorn oder Schoggibananen gekocht. Der einzige Wermutstropfen war, dass wir am Freitagabend, als die Eltern zu Besuch kamen, die Geschichten nicht im Wald präsentieren konnten, da es in Strömen regnete. Den Anlass mussten wir ins Schulhaus verlegen und ein Feuer in der Feuerschale auf dem Pausenplatz machen. Dennoch bleibt uns allen die Woche in guter Erinnerung.

Tina Ullmann |



Katholische Kirche

Unsere Heimat ist die Heimatlosigkeit!

TIPP ZUM NATIONALFEIERTAG SRF-Radioprediger Matthias Wenk (ökumenische Gemeinde Halden) ist gerne unterwegs und doch glücklich zu Hause. In dieser Spannung stellt sich die Frage, was Heimat bedeutet. Ein Blick in die Bibel und Lebenserfahrung lassen ihn zum Schluss kommen: Gott gibt uns eine Heimat, die beweglich ist.

Radiopredigt zum Nachhören oder Nachlesen

Hören Sie dazu die Radiopredigt vom 10. Juli, die Sie auf srf.ch/audio finden. Stichwort

«Radiopredigt». Oder schriftlich auf kath.ch, gleiches Stichwort.



Gottesdienst zum Nationalfeiertag



SELSORGEINHEIT ALTE KONSTANZER-

STRASSE Am Montag, 1. August, findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der **Kirche St. Notker in Häggenschwil** statt. Die Eucharistiefeier beginnt um 10.00 Uhr und wird von Pater Albert Schlauri gestaltet. So besteht die Möglichkeit, den Nationalfeiertag am Vormittag auch religiös zu begehen und den Abend trotzdem frei zu haben für private Feiern und Anlässe. Herzlich willkommen!

Bischof Ivo Fürer verstorben

Am frühen Abend des Dienstags, 12. Juli, ist Bischof Ivo Fürer in Gossau in seinem 93. Lebensjahr verstorben. Von 1995 bis 2006 war er unser Bischof von St. Gallen.

Am Montag, 18. Juli, hat daher im ganzen Bistum um 9.30 Uhr in jeder Kirche die tiefste Glocke geläutet. Und um 10 Uhr fand in der Kathedrale der Trauer- und Auferstehungsgottesdienst statt. Anschliessend wurde er in der St. Otmariskrypta beigesetzt.

Offene Krypta

Am Samstag, 23. Juli, ist die Krypta ganztags für das persönliche Gebet geöffnet, ebenso am Sonntag, 24. Juli, vor und nach den Gottesdiensten.

Dreissigster am 19. August

Der Dreissigste wird am Freitag, 19. August, um 18.15 Uhr in der Kathedrale gefeiert.

Ein Aktivmitglied der Kirchengeschichte

Kirche mit den Menschen zu gestalten war ihm Herzensangelegenheit. Mit grosser Geduld und Zufriedenheit verbrachte er seine letzten Jahre in der Seniorenresidenz Vita Tertia Gossau, gut betreut von seinen Angehörigen. Bis vor wenigen Tagen verfolgte er noch mit Interesse die aktuellen Entwicklungen in Kirche und Welt. Das Leben und Wirken von Bischof Ivo Fürer ist so vielseitig und reichhaltig wie die Kirche selbst.



24. Juli Gottesdienst erst um 11 Uhr

Wegen zu wenig Aushilfspriester bittet uns die Untere Waid, den Sonntagsgottesdienst am 24. Juli von 10.45 Uhr auf 11 Uhr zu verschieben. Bitte beachten Sie diese Änderung.



Pfarrer Hermann zum Neunzigsten!

Das ganze Seelsorgeteam Wittenbach gratuliert Pfarrer Hermann Müller ganz herzlich zum neunzigsten Geburtstag.

Am 21. Juli feiert er sein Wiegenfest.

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen

Seelsorgeteam Wittenbach |



Katholische Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 5. August

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe und anschließenden **stillen** Anbetung am Freitag, 5. August, um 19.00 Uhr, in der Kapelle St. Nepomuk! Wir stehen zwischen Nationalfeiertag und Mariä Aufnahme in den Himmel. Es steht Ihnen frei, ob Sie in der Stille für die Heimat beten oder die Aufnahme Mariens in den Himmel betrachten oder ob Sie beides wollen.

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 24. JULI, UM 11.00 UHR

Kollekte für den katholischen Sozialdienst der Seelsorgeeinheit

Wir halten Gedächtnis für

- Josef Zimmermann
- Emil Fuchs
- Richard Sprenger

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 30. JULI, UM 17.00 UHR

Kollekte für die Schweizer Berghilfe

Wir halten Gedächtnis für

- Agnes Poltéra-Brügger

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 7. AUGUST, UM 9.00 UHR

Jugendkollekte: Sie fördert innovative Projekte der katholischen Jugendarbeit.

Wir halten Gedächtnis für

- Alois Würth
- Renate Hersche-Walser
- Pia Rutishauser-Egger
- Elsa Manhart-Heldner

Unterwegs sein



Auf dem Weg sein, ein Ziel vor Augen haben, mit allen Sinnen unterwegs sein, die Erde unter den Füßen spüren und die Natur wahrnehmen.



Ein Duft von Wald und Wiesen in der Luft, Berggipfel, die den Himmel berühren und in die Wolken eintauchen, Wasser, das sich seinen Weg sucht.



Unterwegs sein, mit Weitsicht und Ausblick, auf dem Weg sein, um anzukommen, sich freuen, endlich da zu sein.

Susanne Humbel-Gann



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger,
Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten
Mo-Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmer-Stellvertretung

St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz,
Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad

(Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 21. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Freitag, 22. Juli

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof
(nur für Bewohner*innen)

Samstag, 23. Juli

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 10.00 Uhr In Muolen: Festgottesdienst zum
90. Geburtstag von Pfarrer
Hermann Müller, Gestaltung:
Sr. Bärl Aichele
- ★ 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,
Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Mittwoch, 27. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte, evang. Kirchen-
zentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 28. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Freitag, 29. Juli

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof
(nur für Bewohner*innen)

Samstag, 30. Juli

- 14.00 Uhr Taufe von Alea Marie Lanner in
St. Konrad
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,
Gestaltung: Pater Albert Schlauri

**Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im
Jahreskreis**

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- 10.30 Uhr Taufe in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Montag, 1. August – Nationalfeiertag

- ★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: Gemeinsame
Eucharistiefeier für die Seelsorge-
einheit, Gestaltung: Pater Albert
Schlauri

Mittwoch, 3. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte, evang. Kirchen-
zentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 4. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Freitag, 5. August

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal,
Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-
Freitag, Kapelle St. Nepomuk,
anschliessend stille Anbetung

Samstag, 6. August

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Alexander Burkart
und Pater Albert Schlauri

**Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im
Jahreskreis**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,
Gestaltung: Alexander Burkart
und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Alexander Burkart
und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 10. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte, evang. Kirchen-
zentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 11. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Ökumene

GenerNationen
Kafi**Dienstag, 16. August 2022,
von 13.30 bis ca. 15.30 Uhr**

Besammlung um 13.30 Uhr im evangelischen Kirchenzentrum Vogelherd. Wir verraten uns gegenseitig unsere Lieblingsorte. Warum fühle ich mich dort wohl? Was macht den Ort zum Lieblingsplatz? Vielleicht besitzen Sie sogar ein Foto von diesem Ort und bringen es mit. Anschliessend gibt es einen kleinen Zvieri.

Wir unterhalten uns in deutscher Sprache und sind inter-national inter-religiös inter-essiert.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Sie.

Monica Thoma und Sven Keller

Evangelische Kirche

Ferienzeiten

Ferienzeit ist ja an sich schon ein Segen: befreit vom Alltagsstrott mit all seinen Verpflichtungen und allen MUSS' – Freizeit. Nur seinen Bedürfnissen leben, seiner LUSCHT und LAUNE freien Lauf lassen: So darf ICH sein, wie MIR gerade zumute ist! In diesen Hoffnungen und Ansprüchen können sich klammheimliche Risiken verstecken: Es muss klappen, es muss der Hit sein – das ferienhafte *Non plus Ultra* – «herwärts» wäre ein persönliches Versagen ... Ein Segen ist keine Versicherung, aber ein *Zuspruch, eine kraftvolle Zuwendung aus der Gotteswelt*, ein Segen – ein Booster – den wir uns nicht in eigener Regie organisieren können, sondern uns sagen lassen und dankbar annehmen, zum Beispiel so:

Ich weiss, was für Gedanken ich über euch hege, Gedanken zum Glück und nicht zum Unglück, euch eine Ferienzeit zu schenken wie IHR sie erhofft!

Und dann einstimmen in den Song : «I am so happy, so very happy.

I have the love of Jesus in my heart – und seinen Segen im Rucksack!»

Gsägneti Ferien wünscht Ueli Friedinger



Ferienzeiten

Geh mit Gottes Segen.

Auf deinen Wegen behüte dich Gott. Er gebe dir offene Augen für die Wunder an deinem Wegrand, Ohren für die Grillen, für den Wind und für die Stille, ein offenes Herz für die Menschen, die dir begegnen.

Gott schenke dir Zeit zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Gott gebe dir Heiterkeit, ein Lachen, das wärmt, und eine wache Erinnerung für all das Gute, das er dir schenkt.

Gott lasse dich sicher ziehen und in Frieden heimkehren. Er bewahre dich und uns und schenke uns ein glückliches Wiedersehen.

Quelle unbekannt

Das Mitarbeitendenteam Wittenbach wünscht Euch eine gesegnete Sommerzeit!



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Sonntag, 24. Juli

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. U. Friedinger, Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Mittwoch, 27. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Dienstag, 2. August

- 13.30 Uhr Spaziergang dem Wattbach entlang, M. Thoma, 071 298 40 13
Verschiebungstermin:
Donnerstag, 4. August.

Mittwoch, 3. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Freitag, 5. August

- 16.30 Uhr Andacht im Kappelhof
Pfr. U. Friedinger
nur für die Bewohnerinnen und Bewohner

Sonntag, 7. August

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. U. Friedinger
Fahrdienst: Eva Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 8. August

- 14.00 Uhr Kafi-Treff
B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 10. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

ERLEBNISPROGRAMME

pfefferstern

wow

JETZT BUCHEN UNTER PFEFFERSTERN.CH
EIN ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE DER OBERSTUFE
KONTAKT: 076 389 40 42 (TSCHIGGO)

SCAN ME

Ammann knapp neben Podest

SCHWIMMVEREIN Am vierten Tag der Schweizermeisterschaften in Sursee sorgte Nina Ammann über die kurze Distanz für Furore: Die Sprinterin des Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach verpasste über 50 Meter Freistil in 26.89 die Bronzemedaille nur um winzige vier Hundertstelsekunden. Eine weitere Bronzemedaille gab es für Katharina Hibbeln in der Juniorenwertung über 1500 Meter Freistil in 17:54.50. Für weitere B-Finale sorgten Eder Gerdes (13. Rang über 200 Meter Lagen in 2:11.96), Tobias Müller (16. Rang über 800 Meter Freistil in 9:00.45).

Alle Informationen zur Meisterschaft:

Programm: www.swiss-aquatics.ch/leistungssport/swimming/nationale-meisterschaften/sommer-schweizermeisterschaft/
 Livestream: www.youtube.com/channel/UCZ1eVbVobtBZAZ6YwvgPo7w



Nina Ammann

Wittenbacher Quiz kennt keine Sommerpause

VERKEHRSVEREIN Anfang Juli sind die Gewinner des Juni-Quiz ausgelost worden. Bruno Bischof hat zusammen mit dem Vorstand des STV folgende Gewinner ermittelt.

- 1. Rang : Claudia Sutter; 2. Rang: Urs Früh;
- 3. Rang: Karin Arnold

Der aktuelle Juli-Quiz läuft unter dem Patronat des Verkehrsvereins und wird den hohen Temperaturen gerecht. Die Route verläuft zum grossen Teil über eine schattige Strecke im Wald, startet beim OZ Grünau und endet nach knapp 6 Kilometern beim Schulheim Kronbühl. Viele Fragen können direkt unterwegs dank Hinweistafeln und Nachdenken beantwortet werden.

Auch diesen Monat gibt es wieder Preise vom Wittenbacher Gewerbe zu gewinnen.

Für Neueinsteiger: Die Handhabung ist einfach. Sie installieren die App «FixFinder», wählen Standort Wittenbach und starten. Sie können sich auch via Homepage die Route ausdrucken und an den Posten die QR-Codes scannen.

Der VVW freut sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.verkehrsvereinwittenbach.ch/quiz-juli.

Musik im zeit-raum – Sinfonische Perlen der Romantik

ZEIT-RAUM An fünf Abenden von August bis Dezember bietet der zeit-raum einen exemplarischen Einblick in die Welt der romantischen Sinfonien. Jeweils am zweiten Dienstag des Monats stellt Thomas Zünd je ein Werk von Schubert, Berlioz, Schumann, Brahms und Dvorak vor.

Der erste Abend ist Franz Schubert und seiner Sinfonie Nr. 8 in C-Dur gewidmet. Mit diesem Werk gelang Schubert der befreiende Durchbruch. Er trat aus dem Schatten der Wiener Klassik und vor allem jenem seines erdrückenden Vorbildes Beethoven. Mit sei-

ner Achten hat Schubert das Tor zur Romantik des 19. Jahrhunderts weit aufgestossen. Er schuf mit seinem rund einstündigen Werk nicht nur seine grösste, sondern auch seine bedeutendste Sinfonie, deren grosser Atem und neue Klangwelt viele spätere Komponisten wie Mendelssohn, Schumann und Brahms tief beeindruckte.

9. August, 19.30 Uhr, weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43, Zünd



«Qualitativ hochwertige Haushaltsgeräte sind dauerhaft. Da lohnt sich auch eine Reparatur.»



Mehr Tipps:
www.energieagentur-sg.ch

wir sind
Wittenbach

Wir machen Sommerferien vom
30. Juli - 14. August 2022



LANDGASTHOF ADLER
BERNHARDSZELL

Wild aus Bernhardszeller Jagd
15. Sept. - Ende Oktober

VORANZEIGE

METZGETE 3.- 6. NOVEMBER 2022

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit - Eveline Zierler & Adler-Team



Erfolgreiche Lehrabschlüsse 2022 im Alterszentrum Kappelhof

Das Alterszentrum Kappelhof bietet pro Jahr einige Lehrstellen an, für diverse Berufsausbildungen, die im Kappelhof professionell begleitet absolviert werden.

In diesem Jahr konnten im Alterszentrum Kappelhof AG drei Lernende per Ende Juli 2022 ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Zum Dank für den Erfolg wurde erneut ein Fest auf dem «Dorfplatz unter der Linde» des Alterszentrums Kappelhof durchgeführt. Am Donnerstag, 14. Juli 2022, am Nachmittag, liessen sich es die Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrum Kappelhof nicht nehmen, den erfolgreichen Lehrabsolventinnen durch ihre Anwesenheit und den gebührenden Applaus die jungen Damen zu feiern. Die diesjährigen Durchschnittnoten lagen zwischen 4,7 und 5,3 und bestätigen damit erneut das sehr erfreuliche Ergebnis.

In Anwesenheit von den Ausbildungsverantwortlichen und vielen Mitarbeitenden sowie begleitet von grossem Applaus, durften die Lernenden ihre Fähigkeitsausweise, zusammen mit einem Geschenk des Hauses in Empfang nehmen.

Im Bereich der Pflege schloss **Frau Sandra Rischatsch** die 3-jährige Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ ab. **Frau Melanie Gluhajic** schloss die 2-jährige Lehre als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA ab.

Frau Félice Walser erlangte das Fähigkeitszeugnis EFZ als Köchin. Félice wird inskünftig im Restaurant Alter Sântis im schönen Appenzell zusätzliche Erfahrungen als Servicemitarbeiterin sammeln und der Gastronomie somit treu bleiben.

*«Bildung schafft Vertrauen. Vertrauen schafft Hoffnung. Hoffnung schafft Frieden»
und*

«Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen»

Mit diesen zwei Zitaten des chinesischen Philosophen Konfuzius gratulierte die Geschäftsleitung und das ganze Team des Alterszentrums Kappelhof den nun neu diplomierten Berufsleuten zur Erlangung des Fähigkeitsausweises.

Die Geschäftsleitung, die Ausbildungsverantwortlichen, das ganze Team des Alterszentrum Kappelhof sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner wünschen den drei jungen Damen auf dem privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute, Freude, viel Erfolg und Erfüllung.

Die Feier setzte sich bei schönstem Wetter mit reichhaltiger und toller Verpflegung durch das Gastronomieteam des Kappelhof, musikalischer Unterhaltung durch «Sepp von Muolen» sowie beste Laune bei allen Anwesenden bis in den späten Nachmittag fort.



Von links: Félice Walser, Sandra Rischatsch, Melanie Gluhajic-Peric

Alterszentrum Kappelhof AG • Kappelhof 7 • 9300 Wittenbach • Tel. 071 292 28 28
alterszentrum@wittenbach.ch • www.alterszentrumkappelhof.ch

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung
THEODORA

SCHULE FÜR MUSIK & OFFENE JUGENDARBEIT PRÄSENTIEREN

LIVE BANDS
DANCE SHOWS
COCKTAILS

14. JUGENDOPEN AIR WITTENBACH

ZENTRUMSPLATZ 18:00-23:00 UHR

12. AUGUST 2022

THUNDERNIGHT DJ SÄMI
YOUNG VOICESTWO SQUARE
MIR POTATOESSOMERSAULT
STREETGIRLS LET'S DANCE
DORENTINA ANNA-LUISA LUANA
MELISSA MAEVA OLIVIA

HAUPTSPONSOR: RAIFFEISEN Wittenbach-Höggendach

SCHULE FÜR MUSIK: miisk

JUGENDARBEIT: wittenbach

STÄDELICHT

HAUPTSPONSOR: die Mobilier